

Los 55



Auktion Decorative Art

Datum 16.11.2022, ca. 11:40

Vorbesichtigung 11.11.2022 - 10:00:00 bis
14.11.2022 - 18:00:00

VITRINENSCHRANK MIT CHINOISERIEN.

Niederlande.

Datierung: Um Mitte 18.Jh.

Technik: Weichholzkorpus, farbig gefasst.

Beschreibung: Dreischübig geschweiftes Unterteil mit Klauenfüßen auf Kugeln. Doppeltüriger, verglaster Aufsatz. Allseitig reich dekoriert mit goldener Lackmalerei auf rotem Grund. Chinesen in Landschafts- und Architekturprospekten, umringt von verschiedensten Pflanzen und Vögeln.

Maße: 220x149x43cm.

Provenienz:

Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

Literatur:

De Dampierre, Florence: Bemalte Möbel - Die Schönsten Beispiele aus Europa und Amerika, Stuttgart 1992, S.11ff.

Die westliche Liebe zu bemalten bzw. lackierten Möbeln findet ihren Ursprung in den ersten Stücken, welche über die im 16. Jahrhundert etablierten Handelsrouten aus den ostasiatischen Ländern nach Europa gelangten. Zunächst für den Handel mit Gewürzen etabliert, wurden auf diesem Wege nicht nur Porzellane sondern auch Lackobjekte transportiert. Über die Ostindischen Kompanien hielten solch kostbare Objekte so Einzug in den europäischen Höfen. Es entwickelte sich eine große Faszination für diese exotische Kultur und ihre Erzeugnisse. Daraus resultierend entstand eine große Nachfrage um die in Mode gekommenen chinesischen Kabinette auch ausstatten zu können. Da sich der Import von Lackobjekten über die weiten Handelswege sehr aufwändig und langwierig gestaltete, konnte man die steigende Nachfrage nicht mehr bedienen. So begannen europäische Ebenisten, zunächst in Frankreich, selbst Techniken des Lackdekors in chinesischer Manier zu entwickeln.

Das hier vorliegende Möbel ist ein wunderbares Beispiel dieser Faszination für die exotische Kultur des Fernen Ostens, welche im 18. Jahrhundert nicht zuletzt in den Niederlanden in höchster Blüte stand.

Taxe: 3.500 € - 4.500 €; Zuschlag: 3.500 €
